



Peter Klohmann and his orchestra

Bachelor-Abschlusskonzert im Hauptfach Jazz Saxophon des Frankfurter Saxophonisten und Komponisten Peter Klohmann

Abschlusskonzert

Donnerstag, 10. Juni 2010

19.30 Uhr Kleiner Saal

Eintritt frei



Am 10. Juni 2010 wird der junge Frankfurter Saxophonist und Komponist Peter Klohmann sein Bachelor-Abschlusskonzert in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) geben. Der Student der Mainzer Musikhochschule hat hierfür ein Orchester aus Studierenden der Musikhochschulen Frankfurt, Köln und Mainz zusammengestellt.

Orchestraler oder auch sinfonischer Jazz ist seit den 50er Jahren schon unter dem Begriff „Third Stream“ bekannt geworden. Klohmann hatte im letzten Jahr die Gelegenheit, Kompositionen dieser Gattung mit dem Bundesjugendorchester und dem Bundesjazzorchester auf deren gemeinsamer Deutschland/Südafrika Tournee aufzuführen. Dort wurde auch die Idee für Klohmanns Auslegung dieser Musikgattung geboren: eine Fusion aus Jazzmusik und einem klassischen Klangkörper. Aber auch die Jazz-Geschichte der letzten Jahrzehnte, in der Funk, Disco und Rock -Elemente wichtiger Bestandteil sind, finden Einzug in die Musik dieses Abends.

Ein Schwerpunkt dieses Konzertabends ist das Solospiel, bei dem es zu einer Interaktion zwischen dem Solisten und dem begleitenden Klangkörper kommt. Neben dem Solospiel wird eine außergewöhnliche Besetzung zu hören sein: ein vierstimmiger Streichersatz aus Celli und Bratschen, ein vierstimmiger Bass-Posaunensatz mit einer Kontrabassposaune, zwei Fagotte, eine Querflöte, drei Drumsets, ein Jazz-Bassist. „Specialguest“ ist Torsten Goods. Goods wurde 2005 als einziger Europäer von Wayne Shorter und Herbie Hancock in die Finalrunde der Thelonius Monk Jazz Guitar Competition in Washington gewählt.

Das Programmhilighlight jedoch ist Peter Klohmann selbst. Er wird als Komponist und Arrangeur dieses Programms an diversen Saxophonen und Sub-Instrumenten (Flöte, Klarinette) sowie der akustischen Gitarre zu hören sein. Eine Konzerthälfte dieses Abends wird seine Bachelor-Prüfung im Hauptfach Jazz Saxophon sein, mit der er sein Studium an der Universität Mainz abschließen wird.

Peter Klohmann wurde 1986 in Frankfurt am Main geboren. Von 2001- 2005 war er Jungstudent am Peter-Cornelius-Konservatorium in Mainz. 2005 begann er sein Saxophon-Studium an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, das er mit dem Konzert in der HfMDK abschließen wird. Bevor er 2007 im Bundesjazzorchester (BujazzO) begann, war er von 2001-2007 Mitglied im Landesjugendjazzorchester Rheinland-Pfalz. Zahlreiche Tourneen führten ihn nach Brasilien, USA, Südafrika, Süd-Korea, Russland, Polen, Italien und auf den Balkan. 2009 gründete er die Konzertreihe „Junge Szene Frankfurt“. Seit 2006 gestaltet er künstlerische Projekte darunter 2006 „The Extra Dry“ (Trio: Sax, E-bass, Drums), 2007 Peter Klohmann präsentiert das Syndikat (www.myspace.com/dassyndikat) und 2009 Peter Klohmann and the Sound of Love. Daneben arbeitet er mit zahlreichen Künstlern, wie Torsten de Winkel, Martin Lejeune, Jiggs Wigham, Bill Dobbins, Steffen Schorn, Ed Partyka, Mike Herting, Niels Klein, Dennis Russel Davies, Sebastian Sternal, Martin Standke, dem Contrast Quartet (Yuri Sych).